

P.b.b.  
Verlagspostamt  
1200 Wien  
380170W95U



# Verlautbarungsblatt

der



für den Bereich

## Milch und Milchprodukte

**A-1200 Wien, Dresdner Straße 70**

Gemäß des § 32 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376)

---

**Jahrgang 2001**

Ausgegeben am 13. Juni 2001

**6. Stück**

---

### *INHALT*

**Verlautbarungen, ausgenommen Kundmachung von Verordnungen der Organe der AMA**

- 14. Zuteilung nicht genützter Anlieferungs-Referenzmengen gemäß § 22 Milch-Garantiemengen-Verordnung (BGBl.Nr. 28/1999 i.d.g.F.)  
Ergebnis Saldierungsrechnung**



**Nr. 14**  
**Zuteilung nicht genützter Anlieferungs-Referenzmengen**  
**gemäß § 22 Milch-Garantiemengen-Verordnung (BGBl.Nr. 28/1999 i.d.g.F.)**  
**Ergebnis Saldierungsrechnung**

Die Agrarmarkt Austria gibt bekannt, dass nach Auswertung der Meldungen gemäß § 30 Abs. 1 der Milch-Garantiemengen-Verordnung 1999 die Milchanlieferung Österreichs im Zwölfmonatszeitraum 2000/2001 die Nationale Garantiemenge überschritten hat.

Gemäß § 22 Abs. 2 teilt die Agrarmarkt Austria dem jeweiligen Abnehmer bis 15. Juni 2001 mit, welcher Anteil der einzelbetrieblichen Überlieferung, ausgedrückt in einem Prozentsatz, nach diesem Verfahren ausgeglichen (saldiert) werden kann.

Der Prozentsatz ist auf vier Dezimalstellen zu runden und beträgt

**47,5833 %**

Unbeschadet dessen sind jedoch Lieferungen von Milcherzeugern ohne Referenzmenge nach wie vor voll zusatzabgabepflichtig und können in die Saldierung nicht einbezogen werden.

Genaue Informationen über die Berechnung der zusatzabgabepflichtigen Menge und die Abgabeanmeldung entnehmen Sie bitte dem Rundschreiben Nr. 4/2001 vom 17. April 2001.

